

Unklar, wann Fördergelder fließen

Förderbescheid für das neue Jugendheim mit Heizwerk ist eingegangen

Atting. (mb) Die Gemeinderats-sitzung stand ganz im Zeichen einer Verabschiedung: Gerhard Schönhammer wurde von der Gemeinde um Bürgermeister Robert Ruber in einer kleinen Feierstunde in die Pension verabschiedet. Er war unter anderem seit über 30 Jahren Schriftführer bei den Sitzungen.

Seit 1990 war er in der Verwaltungsgemeinschaft Rain für die Bauamtsthemen zuständig, zuletzt war er Sachgebietsleiter des Bauamts. „Dass jemand über 30 Jahre Schriftführer ist, ist schon sehr, sehr selten“, sagte Ruber. „Gerhard war ein Spezialist im Bauamt, ein vorbildlicher Mitarbeiter und Kollege.“ Die Gemeinde wünschte ihm alles Gute für den Ruhestand, auch seine nun ehemaligen Kollegen von der VG Rain verabschiedeten ihn tags darauf gebührend.

Noch nicht klar, wann das Geld fließen wird

Ruber berichtete außerdem vom Eingang des Förderbescheids für das neue Jugendheim mit Heizwerk. Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) zahlt 300000 Euro für das Jugendheim, 130000 Euro für das Pelletsheizwerk, der Bescheid für das neu gestaltete Außengelände

fehlt noch. Auch ist noch nicht klar, wann die Gemeinde die 430000 Euro erhalten wird. Ruber sagte, er rechne nicht mehr mit der Auszahlung in diesem Jahr. Die Gemeinde hat die Summe bislang vorfinanziert und auf eine deutlich frühere Auszahlung gehofft.

Der Rat erließ zwei neue Satzungen bzw. Ordnungen: Zum einen wurde die Benutzungssatzung der Sportanlagen durch eine Nutzungsordnung ersetzt. Die Vereine wurden bereits darüber informiert, dass sich die Sätze nicht ändern, allerdings in Zukunft Mehrwertsteuer zu entrichten ist. Außerdem wurde die veraltete Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung auf einen neuen Stand gebracht. Auch dadurch ändert sich für die Bürger nichts. Die Sätze wurden beibehalten.

Die Mehrzweckhalle wird durch



Gerhard Schönhammer wurde von Bürgermeister Robert Ruber verabschiedet.

Foto: Michael Bauer

eine Gastronomieküche erweitert. Dies war möglich, weil ein ehemaliger Magazinraum frei wurde, und nötig, weil für Bewirtungen bei Veranstaltungen in der Halle keine geeigneten Gerätschaften zur Verfügung standen. Im Preis von rund 13600 Euro ist nun unter anderem auch eine Kühltheke enthalten.

IHC darf Mehrzweckhalle im Dezember nutzen

Der Rat erteilte dem IHC Atting die Erlaubnis, die Mehrzweckhalle im Dezember im Rahmen der Austragung der deutschen Meisterschaft im Skaterhockey (Altersklasse U19) zu nutzen. Bis zu zehn Mannschaften aus ganz Deutschland werden erwartet. Die Halle wird für einen Teil als Umkleiden dienen, da in der Stock- und Hockeyhalle nur maximal fünf Teams eine feste Kabine haben. Die FFW Atting wird mit zehn neuen Helmen ausgestattet. Damit ist nun die aktive Truppe komplett mit neuen Helmen versorgt. Die Rinkamer Wehr war zuvor schon mit neuem Material ausgestattet worden.

Mehr Parkplätze im Ortskern

Nachdem in den vergangenen Wochen das Anwesen Gierl in der Hauptstraße neben der Bäckerei abgebrochen worden war, sind schon viele Nachfragen bei Bürgermeister Ruber eingegangen, was denn mit dem Grundstück passiere: Festgelegt hat sich die Gemeinde allerdings noch nicht.

„Zunächst wird eine Teilfläche geschottert, damit in der Ortsmitte

einige zusätzliche Parkplätze entstehen“, sagte Ruber auf Nachfrage. Gerade zu Stoßzeiten (in direkter Nachbarschaft sind auch der Kindergarten und die Pfarrkirche) dürfte dies die Verkehrsführung erleichtern.

„Was aber ansonsten mit dem Grundstück passiert, darüber haben wir noch keinen Plan gemacht“, sagte Ruber weiter. (mb)